



Stephanusbote

Dezember 2019 bis Februar 2020



JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE;
HILF MEINEM UNGLAUBEN!

MARKUS 9, 24

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Aus dem Inhalt

- S. 2 Aufgeblättert
- S. 3 Andacht
- S. 4 Dank
- S. 5 Senioren
Jubiläum
- S. 6 Bischof zu Besuch
- S. 7 Frauenfrühstück
- S. 8 Kirche von morgen
- pers. Gedanken
- S. 9 Internal. Café
- S. 10 KiGo
- S. 11 Kinderkino
- S. 12 Bücherei
- S. 13 WasWannWer
- S. 14 Termine aktuell
- S. 16 Freiw. Kirchbeitrag
- S. 19 Freud & Leid
- S. 20 ♥ Glückwunsch
- S. 22 Gedenken
- S. 23 Jahreslosung
- S. 24 Spenden
Kleidersammlung
- S. 25 Brot für die Welt
- S. 26 Taizé Freizeit
- S. 27 Päckchenaktion
- S. 28 Diakonie/Hospiz
- S. 29 Gottesd. Region
- S. 30 Kontakt
- S. 31 Das sind wir

AUFGEBLÄTERT

Liebe Leserinnen und Leser,
die Zeit zwischen den Jahren
fühlt sich besonders an und
bietet Freiräume für ganz un-
terschiedliche Dinge: „Altes“
erledigen, „Neues“ planen,
Spontanbesuche, ein Kurzur-
laub, einen alten Film aus
Kindertagen gucken, lange Spaziergänge, Nichtstun.



Wir wünschen Ihnen einen friedlichen Jahreswechsel
und einen guten Start in das Neue Jahr.

Monika Kuschel

**WUNDERWAFFE
WERTSCHÄTZUNG:**
DIE EINZIGE WAFFE, MIT DER
FRIEDEN ZU SCHAFFEN IST.

Tim Niedernolte, TV-Moderator

www.ekd.de/frieden

Aktion anlässlich der Friedenssynode der EKD im November 2019 in Dresden

ALLE DINGE SIND MÖGLICH DEM, DER DA GLAUBT.

MARKUS 9, 23

„Wie kann man noch an einen Gott glauben, wenn man sich die Weltlage anschaut?“

Diese Frage wird mir und meinem Kirchenvorstand immer wieder gestellt. Ja, ich kann glauben und zweifeln, mal bin ich mir meines Glaubens sehr sicher, dann (ver-)zweifle auch ich manchmal.

Aber das hängt nicht an der Weltlage. Sie war doch niemals besser oder schlechter. Immer haben Menschen gesucht und gefragt, gehandelt, gezweifelt und voller Hoffnung doch geglaubt.

An einen allmächtigen Gott glaube ich nicht. (Auch wenn wir das sonntäglich im Gottesdienst bekennen.) Nicht an einen Gott, der alles macht und alles kann.

Erst am Ende aller Zeiten wird seine Allmacht offenbar werden, und dann für immer und für alle.

Gott macht nicht die vielen Katastrophen, inklusive der vielen Leiden und Tode. Gott ist selbst Opfer, der mit allem, was krank, hilflos und vergänglich einen Tod stirbt, mitgeht und ohnmächtig bei den Leidenden ist.

Das steht für mich außer Frage, seitdem dieser Jesus von Nazareth das Licht der Welt erblickte. Schwach und hilflos und wie jedes Neugeborene auf Liebe und Unterstützung anderer angewiesen. Damit es wachsen kann und seinen Platz in der Welt findet. Das tut Jesus. Als er erwachsen ist, erzählt er von Gott, wie er ihn erfährt. Als liebenden Vater, als den guten Hirten, der die Seinen nicht verlässt und mit ihnen dunkle Zeiten gemeinsam durchleidet und ein Licht auf ihren/unseren Lebenswegen ist. Weil es diesen Jesus vor

2000 Jahren gegeben hat, hat sich mein Bild von Gott verändert. Er ist nicht mehr der ferne, der unnahbare Gott. Er ist im Menschen Jesus in diese angefochtene und gleichzeitig schöne Welt gekommen, um uns nahe zu sein in schweren und in leichten Tagen. Das anzunehmen, dass Gott nicht derjenige ist, der alles Unheil von mir fernhält, aber bei mir ist, wenn es mir schlecht geht, heißt für mich glauben.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Dieser Vers steht eine Zeile weiter, in Markus 9, 24 und ist die Jahreslosung für 2020. Eine Auslegung von Landessuperintendent Rathing lesen Sie hierzu auf Seite 23.

Gesegnete Weihnachts-, und Übergangstage ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre/Eure Pastorin

Elisabeth Micallek-Vogel



Foto: Frank Tobold

DANK AN HEIDEMARIE SCHOLZ

Über viele Jahre saß Heidemarie Scholz jeden Mittwochvormittag im Pfarrbüro, um Telefonanrufe anzunehmen oder Besucher an der Tür zu empfangen.

Mit ihrer freundlichen Art hat sie zugehört und Fragen beantwortet.

Nebenbei hat sie unsere Kirchenbücher auf sorgsame Weise geführt.

In den letzten Jahren wurde die Sprechstunde am Mittwoch immer weniger wahrgenommen.

Das liegt zum einen an der jetzt häufigen Präsenz der Pastorin die Woche über (die unruhigen Zeiten mit längeren Vakanzen gehören seit langem der Vergangenheit an) und der zweimal wöchentlich besetzten Sprechstunde durch unsere Sekretärin Petra Pantelmann.

Für dringende Fälle gibt es ja auch noch Telefon und Anrufbeantworter.

Die Zeiten ändern sich...

Im Namen des Kirchenvorstandes bedanke ich mich ganz herzlich für die treue und zuverlässige Arbeit, die Heidemarie Scholz für die Kirchengemeinde in dieser Funktion als zusätzliche Bürokräft übernommen hat.

Heidemarie Scholz geht uns nicht verloren. Im Lesekreis und in der Besuchsdienstarbeit dürfen wir weiter mit ihrem Engagement rechnen.

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel



Am Ende eines Jahres bedanken sich Kirchenvorstand und Pastorin sehr herzlich bei allen, die unsere Kirchengemeinde „am Laufen und Leben“ erhalten- durch ihre ehrenamtliche oder nebenberufliche Tätigkeit.

Ich denke da besonders an die, die unsere Chöre leiten und Musik machen, an die, die Verantwortung tragen für einen sauberen Friedhof und das Kirchengelände, an die Leiter*innen von den unterschiedlichen Kreisen, die Menschen mit ihren Themen ansprechen.

Auch die, die Verwaltungsarbeiten und Schreibtischarbeit leisten, seien hier ausdrücklich erwähnt.

Übrigens geht auch ein Dank an die, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu

Danke!

beitragen, dass wir auch Extraausgaben machen konnten. (Neue Musik- und Verstärkeranlage, Verteilschriften, Material für den Kigo und vieles mehr.)

Auch hohe Heizkosten und Baumaßnahmen können damit finanziert werden.

Zum Schluss sei schließlich den Männern und Frauen gedankt, die den „Stephanusboten“ viermal im Jahre in die Häuser tragen, damit Sie informiert sind.

Auch unsere Homepage (egestorf.wir-e.de) bedarf einer regelmäßigen Aktualisierung und Pflege.

Auch diese Arbeit kostet Zeit.

DANKE für alles, auch für das hier Nicht-Genannte!

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel

GEMEINDENACHMITTAG FÜR SENIOR*INNEN

Etwa drei Jahre lang haben Heike Drescher und Marret Isernhagen den Gemeindegemeinschaftsnachmittag liebevoll vorbereitet und inhaltlich gestaltet.

Jetzt möchte Heike Drescher aus persönlichen Gründen aufhören.

Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für ihre Mitarbeit in diesem Kreis und wünscht ihr nun mehr Zeit für sich und ihre Enkelkinder!

Wir haben Glück, dass wir sofort eine neue Ehrenamtliche gefunden haben, die nun für Heike Drescher weitermacht.

Waltraud Giese, seit kurzer Zeit in Rente, möchte sich dieser Aufgabe annehmen. Zusammen mit Marret Isernhagen und Christa Zipser wird es also fröhlich weitergehen in diesem Kreis.

Wir wünschen viel Freude, Lachen und gutes Gelingen!

Pn. Elisabeth Michalek-Vogel



oben v. l.: H. Drescher, M. Isernhagen
links: Ch. Zipser



Die Kirche lädt zum Kaffee ein,
auf geht's in das Gemeindehaus.
Die Runde ist mal groß mal klein,
appetitlich sieht die Torte aus.
Ein Dreigestirn ist recht aktiv,
alle Gäste sind immer begeistert.
Da läuft so gut wie nie was schief,
die Nachmittage werden gut gemeistert.
So wünscht man sich hier mehr Besuch,
im gemütlichen Gemeindehaus.
Du brauchst dazu kein feines Tuch
Und kommst hinter dem Ofen raus.
Doch ausser Gespräche, Kaffee und Kuchen,
gibt es immer auch ein Programm.
Man kann sich beim
gemeinsamen Singen versuchen
Oder hört sich interessante Geschichten an.
So ist es hier einmal im Monat Sitte,
die Zeit vergeht dabei im Nu.
Es gibt noch Platz vorn und in der Mitte,
trau dich, dann bist es du.

Dieter Schlaphof



JUBILÄUM

Im Oktober beging **Alexander Stabel** sein 20-jähriges Jubiläum als Küster in unserer Kirchengemeinde. Kirchenvorstand und Pastorin gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude in seinem Amt!

Elisabeth Michalek-Vogel

HOHER BESUCH IM KIRCHENKREIS

Im September war unser Landesbischof Ralf Meister in der Kirchengemeinde Pattensen zu Gast zum Thema **„Herausforderungen von Kirche und Gemeinde im 21. Jahrhundert.“**

Mit einer kleinen Gruppe aus dem „Gesprächskreis für Neugierige“ fuhren wir nach Pattensen und lauschten voller Spannung den Worten des Bischofs. Anhand eines Interviewers beantwortete Ralf Meister alle Fragen. Auf die Sorge um weiter zunehmende Kirchenaustritte und der Herangehensweise, wie wir das verhindern können, beantwortete der Bischof sämtliche Fragen. Er sei da ganz entspannt. War er doch viele Jahre Regionalbischof in Berlin, in der die Kirchenmitgliedschaft nur noch 12% betragen! Meister empfiehlt Gelassenheit. Denn weltweit wächst die Kirche. Nur in unserem Wohlstands- Europa schrumpft sie.

Meister sagte: Die Kirche wird sich verändern, das ist gut und normal. Eine statische Kirche ist tot. Und die Kirche war früher nicht besser! (Er nannte als Beispiel die undemokratische Haltung der Kirche im nationalsozialistischen Deutschland oder die konservative Haltung der Kirche gegenüber gleichgeschlechtlichen Paaren.)

Und junge Menschen waren noch nie in der Mehrheit vertreten. Sie lieben Kirchentage und Taizé und fühlen sich weniger in



v. l.: B. Neven, H. Neven, I. Peters, H. Peters, R. Meister, E. Michalek-Vogel, S. Cohrs

dem strukturierten Gebilde einer Ortsgemeinde zuhause.

Kirche ist dann noch relevant, so Meister, wenn wir die Botschaft des Evangeliums richtig und mit Leidenschaft vertreten und weitersagen. Denn sie ist höchstpolitisch! „Sättigt die Hungernden, nehmt Flüchtlinge auf, seid barmherzig, kümmert euch um Notleidende – und erzählt den Menschen von der Liebe Gottes, weil Gott euch liebt!“

Davon reden wir nicht mehr genügend. Das ist ein Dilemma. „Sucht energetische Orte auf“, so Meister, „wo der Geist Gottes spürbar ist. Das ist die Zukunft der Kirche.“

Mit einem frohen „Macht weiter!“ entließ uns der Bischof nach einem interessanten Abend.

Elisabeth Michalek-Vogel

EINLADUNG ZUM
3. FRAUENFRÜHSTÜCK IN EGESTORF
AM SONNABEND, 29. FEBRUAR 2020
VON 10.00 BIS 12.00 UHR

DAS THEMA WIRD SEIN:
**RESPEKT, DIE KUNST DER
GEGENSEITIGEN WERTSCHÄTZUNG**

DIE REFERENTIN IST:
ANNEGRET KAISER AUS HAMBURG



Anmeldungen bitte bis zum 22.02.20 an N. Döbler, Tel. 0175 – 5303622
Kosten für das Frühstück: **7,00 Euro**

Mit besten Grüßen
Nicole, Heike, Martina und Brigitte



Das Vorbereitungsteam: M. Buchholz, H. Stritzl, N. Döbler, B. Renk



KIRCHE VON MORGEN GESTALTEN – ABER WIE?

Ein persönlicher Gedanke

Etwas über zwei Jahre ist es nun her. Das große 500-jährige Reformationsjubiläum. Die Kirche hatte in den Medien eine lange nicht mehr dagewesene Präsenz.

Dokumentationen, Filme, Reportagen über Luther, Katharina, Wittenberg und angeschlagene Thesen waren fast täglich im Fernsehen und den Mediatheken der großen Sender zu sehen. Literatur ohne Ende von der Luther-Biographie bis hin zu „Lachen mit Luther – Seine lustigsten Zitate“.

Sogar eine neuüberarbeitete Lutherbibel wurde pünktlich zum Jubiläum veröffentlicht. Der „Geist der Reformation“ war für mich in diesem Jahr spürbar. Erstaunlich wie etwas 500 Jahre später so eine Ausstrahlungskraft haben kann.

Und dann war's vorbei. Die Plakate an den Kirchtürmen „Am Anfang war das Wort“ wurden wieder eingerollt. Die Medien schienen zum Teil froh zu sein, wieder über „normale“ weltliche Themen berichten zu dürfen.

Der „Geist der Reformation“ war verschwunden. Der Feiertag ist nach zähem Ringen geblieben. Immerhin auch mal einer für uns und nicht für die Bayern.

Aber wie geht es nun mit unserer evangelisch-lutherischen Kirche weiter?

Die Mitgliederzahlen und deren Prognosen sprechen da ja eine eindeutige Sprache. Auch Gesellschaftsforscher sagen klar voraus, dass Kirche zukünftig immer mehr an Einfluss und Relevanz verlieren wird. Einige Humanisten stellen gar die wertgebende Instanz von Kirchen in Frage und wünschen sich hier säkulare Prozesse, in denen dann bestenfalls noch die „Rosinen der Bibel“ als Vorlage verwendet werden.

Ermutigende Aussichten sind das nicht.

Neulich habe ich ein Manuskript eines Vortrages in die Hand bekommen: „Wohin gehst Du, lutherische Kirche? Mein Zukunftstraum.“ Hier schreibt der Autor, ein Hamburger Pastor, das

in unserer Kirche momentan drei Zukunftswegen angeboten werden.

Der erste Weg ist der Weg des Liberalismus. Ganz, ganz stark vereinfacht: Gott ist lieb und gut. Er möchte, dass auch wir liebe und gute Menschen sind und Gutes tun. Der Glaube ist eher eine persönliche Sache und kann vielfältig ausgelebt werden, da Gott ja jeden Menschen liebhat. Gestaltung von Gemeindeleben konzentriert sich nicht zwangsläufig auf den Gottesdienst, sondern Gotteserfahrung kann genauso auch in anderen Veranstaltungen, wie z.B. Konzerten erlebt werden. Die gespielte Musik, ob christlich oder nicht, spielt hierbei oft keine Rolle. Diese „offene Gestaltung“ zieht sich meist auch durch die anderen Veranstaltungen der Gemeinde.

Im Gegensatz dazu steht **der zweite Weg**, der fromme Weg, der evangelikale Weg. Das Gemeindeleben hier nimmt sich oft das mancher Freikirchen zum Vorbild. Moderne Gottesdienste, lebensnahe Predigten, klares Bekenntnis zu Jesus Christus und charismatische Lebendigkeit in der Gottesbegegnung prägen diesen Weg. Das entstaubt traditionellere Formen und stößt gerade bei jungen Fragenden oft auf großes Interesse. Genauso wird hier aber auch klar gesagt, was für das Heil, die Erlösung durch Jesus Christus, nötig ist, welcher Lebenswandel und welcher Grad der Frömmigkeit gottgewollt ist.

Und **der dritte Weg** ist der Weg des Rückzugs. Hier bleibt alles beim Alten. Bloß keine Veränderung. So war es, so ist es und so soll es für immer bleiben. Wer etwas über Kirche und Glauben erfahren möchte ist herzlich eingeladen an die Tür zu klopfen. Es wird auch aufgetan, aber bitte vorher alle Ideen, provokanten Fragen und am besten auch die eigene Meinung draußen ablegen. Alles was für dieses Gemeindeleben nötig ist, ist schon da. Na gut, es wird natürlich immer jemand gebraucht, der Kaffee kocht oder einen Kuchen backt.

Wie man merkt, kann ich mich mit dem dritten Weg so gar nicht anfreunden. Aber auch den ersten und zweiten Weg kann ich nicht ohne ein mulmiges Gefühl im Bauch gehen.

Der Zukunftstraum des Hamburger Pastors ist **ein vierter Weg**. Der Weg des Luthertums, in dem die Schätze der Reformation wieder neu entdeckt werden.

Martin Luther wollte damals vor über 500 Jahren keine neue Kirche gründen, erst recht keine, die seinen Namen trägt. Er wollte die katholische (allgemeine) Kirche zurück auf den Weg des Evangeliums bringen. Er wollte sie zurück zum Kern der biblischen Schriften bewegen. Er war nicht jemand, der alles neu machen wollte. Sondern jemand, der etwas wiederentdeckt hat. Und das Wiederentdeckte hat er dann in damals modernster Form und Sprache den Menschen gepredigt, so dass sie es verstehen und nachvollziehen konnten.

Diesen vierten Weg, wie auch immer man ihn konkret inhaltlich gestalten möchte, den wünsche ich mir auch für unsere heutige evangelisch-lutherische Kirche.

Keine reine Traditionskirche, keine „säkulare Kirche“, in der Jesus Christus höchstens noch eine Nebenrolle spielt und auch keine Kirche, die uns auf subtile, unterschwellige Weise vorschreibt, was wir tun müssen, um von Gott geliebt zu werden.

Nein, ich wünsche mir eine Kirche, die stolz von ihren lutherischen Wurzeln erzählt, in der das ernstgenommen wird was die Reformatoren damals unter Einsatz ihres Lebens so vehement verteidigt haben, in der dieses klare Profil mit allen heute modernen Möglichkeiten gezeigt wird und wir den großen Schatz der Reformation wiederentdecken und da „das Maul“ auftun, wo dieser in Gefahr ist.

„Der wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.“
(Martin Luther)

Torben Schmitz
Mitglied des Kirchenvorstandes



Wer Fragen oder Ideen zum Thema hat oder „Kirche von morgen“ mitgestalten möchte, erreicht mich per E-Mail unter torben.schmitz@st-stephanus-egestorf.de.

Im Dezember findet das Internationale Cafe am Freitag, dem 20. Dezember um **18.00 Uhr** (nicht 16 Uhr) als **Offene Adventstür** am Flüchtlingscamp (Lübberstedter Straße) statt.

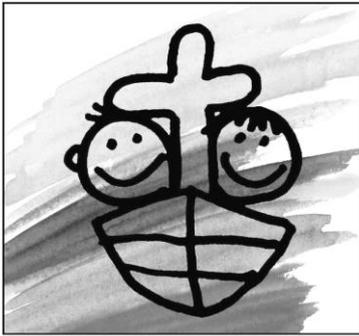


INTERNATIONALES CAFÉ EGESTORF

Mit Kaffee, Tee, Gebäck und Gesprächen
Flüchtlinge, Migranten und Bürger der Gemeinde Egestorf sind **herzlich willkommen!**

Jeden 3. Freitag im Monat, 16 – 18 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus St. Stephanus
Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf



-ist eine tolle Sache!

KIRCHE MIT KINDERN



Hallo liebe KiGo-Kinder,

eine neue Jahreszeit hat begonnen, und die Lichter lassen die Abende in vielen Farben strahlen.

Die Weihnachtszeit ist nahe, und bald duftet es überall nach Keksen und Tannen.

Gemeinsam wollen wir die Weihnachtszeit am 1. Advent mit Euch in einem Familiengottesdienst einläuten.

Unsere nächsten Termine sind:

Sonntag, 01. Dezember von 10.00 bis 11.00 Uhr

Familiengottesdienst in der Kirche

Sonntag, 19. Januar von 10.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag, 16. Februar von 10.00 bis 11.00 Uhr

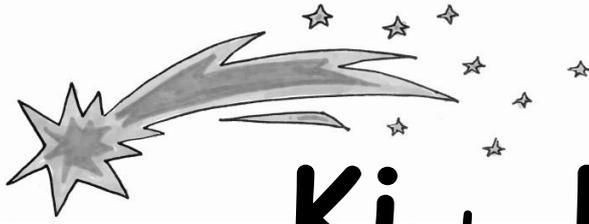
im Dachstübchen unseres Gemeindehauses

Bitte denkt an Eure Hausschuhe oder an Eure dicken Socken.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindergottesdienst mit Euch!

Eure Monika und Jasmin

vom KiGo-Team

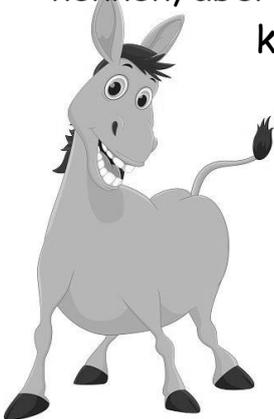


Kinder Kirchen Kino

Weihnachtsspecial

Über 2000 Jahre ist es nun her, da haben sich Maria und Josef aufgemacht nach Betlehem. Eine Volkszählung wurde angeordnet. Was der kleine Esel Bo und seine Freunde damit zu tun haben, könnt ihr an diesem spannenden Kinonachmittag erleben.

Den Titel des Filmes dürfen wir aus rechtlichen Gründen leider nicht nennen, aber wer „Bo“ und „Weihnachtsstern“ bei youtube eingibt, kann sich schon einmal den Trailer ansehen.



Wann: 6. Dezember 2019 (Nikolaus) um 16.00 Uhr

Wo: im evangelischen Gemeindehaus Egestorf

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren UND Erwachsene, die das erste Weihnachten mal aus einer anderen Perspektive erleben wollen.

Für Apfelschorle, Plätzchen, Kaffee, ... ist gesorgt!!!

Der Eintritt ist frei!

(Wer mag, darf etwas spenden)



Neues aus unserer **EV. GEMEINDEBÜCHEREI**

Das Büchereiteam wünscht allen Leseratten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Das Jahr 2020 wird für uns etwas Besonderes: Unsere ev. Gemeindebücherei feiert im nächsten Jahr 50jähriges Jubiläum. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine rein ehrenamtlich betriebene Bücherei so lange Bestand hat und sich auch im digitalen Zeitalter noch immer über stabile Leserzahlen freuen darf!

Kommen Sie uns doch auf dem **Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2019** besuchen. Wie immer veranstalten wir eine Tombola mit vielen schönen Preisen und einen Bücherflohmarkt; alle Einnahmen kommen natürlich komplett unserer Bücherei zu Gute.

Oder vielleicht sehen wir uns ja auch am **29. Dezember 2019 zu den ‚Geschichten und Lieder unter dem Tannenbaum‘** in der Kirche? Wenn noch jemand

eine schöne Geschichte hat, die er gern vorlesen möchte, kann er sich gerne bei mir melden:

Astrid Beel-Mithoff, Tel.: 0176-52453696,
E-Mail: buecherei-egestorf@gmx.de.

Versorgen Sie sich auf alle Fälle noch rechtzeitig mit Lesestoff für die Feiertage, denn **vom 21.12.2019 bis 06.01.2020 bleibt die Bücherei geschlossen.**

Es grüßt Sie und Euch herzlich
Astrid Beel-Mithoff

im Namen des gesamten Büchereiteams

Öffnungszeiten:

Di. 19.00 bis 20.00 Uhr

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Fr. 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 04175-8086631

Mail: buecherei-egestorf@gmx.de

Nebeneingang Gemeindehaus

BILDERBUCHKINO

für alle Kinder von 3 – 7 Jahren, jeweils freitags um 16.30 Uhr
am 29. November 2019 und 24. Januar 2020

SONNTAG

- 10.00 Uhr **GOTTESDIENST**
 10.00 Uhr **TAUFGOTTESDIENST**, 1. So. i. Monat, Anmeldung 04175-468
 10.00 – 11.00 Uhr **KINDERGOTTESDIENST**, 3. So. i. Monat
 11.00 Uhr **KIRCHENKAFFEE**, Ingrid Peters, 04175-467

MONTAG

- 20.00 Uhr **KIRCHENCHOR**, Jennifer Stoppel, 04131-407303

DIENSTAG

- 17.15 – 18.30 Uhr **KINDER- UND JUGENDGOSPELCHOR „JOYFUL ANGELS“**
 Joana Toader, 0171-1442619
 19.00 – 20.00 Uhr **BÜCHEREI**, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631
 19.30 – 21.00 Uhr **GESPRÄCHSKREIS FÜR NEUGIERIGE**, letzter Di. i. Monat
 Elisabeth Michalek-Vogel, 04175-8381
 19.30 Uhr **GOSPELCHOR FÜR ERWACHSENE „HAPPY VOICES“**
 Rolf Puppe, 05829-988345
 20.00 Uhr **ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS**
 1. u. 3. Die. i. Monat, Hermann Peters, 04175-467

MITTWOCH

- 15.00 Uhr **GEMEINDENACHMITTAG**, 2. Mi. i. Monat
 Marret Isernhagen/Heike Drescher, 04175-438/1204
 16.00 – 18.00 Uhr **BÜCHEREI**, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631
 19.00 Uhr **KIRCHENVORSTANDSSITZUNG**, 2. Mi. i. Monat
 19.00 Uhr **LESEKREIS**, letzter Mi. i. Monat, Heidemarie Scholz, 04175-1407
 20.00 Uhr **POSAUNENCHOR**, Familie Grote, 04175-678

DONNERSTAG

- 19.30 Uhr **BESUCHSDIENST**, 3-4 x jährlich, Hermann Peters, 04175-467
 20.00 Uhr **TREFFEN FÜR FRAUEN**, 3. Do. i. Monat, Nicole Döbler, 04175-802453

FREITAG

- 16.00 – 18.00 Uhr **INTERNATIONALES CAFÉ**, 3. Fr. i. Monat, Ingrid Peters, 04175-467
 16.00 – 18.00 Uhr **BÜCHEREI**, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631
 16.15 – 17.45 Uhr **GITARRENGRUPPE**, 2. Fr. i. Monat, Ingrid Appel, 04175-1530

SAMSTAG

- 10.00 – 12.00 Uhr **KONFIRMANDEN-BLOCKTAG**, 1-2 x im Monat
 19.00 – 21.00 Uhr **JUGENDGRUPPE „TIMEOUT“**, alle zwei Wochen
 Heike Ahlers, 04175-1234

Termine aktuell

DEZEMBER

So.	01.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent, Pn. Michalek-Vogel/KiGo/Bücherei
So.	08.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, Pn. Michalek-Vogel/Kirchenchor
Mi.	11.12.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag: Adventsfeier im Haus Eichenhof
		19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So.	15.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent, Pn. Michalek-Vogel/Happy Voices
Do.	19.12.	20.00 Uhr	Adventliches Treffen für Frauen (Infos bei N. Döbler)
Fr.	20.12.	18.00 Uhr	Internationales Treffen – offene Adventstür Gemeindehaus
So.	22.12.	18.00 Uhr	Meditativer Gottesdienst zum 4. Advent, Pn. Michalek-Vogel/Anke Niemann
Di.	24.12.	10.30 Uhr	Andacht im „Haus Eichenhof“, Präd. Peters
		15.00 Uhr	Krippenspiel, Pn. Michalek-Vogel/Konfis
		16.30 Uhr	Krippenspiel, Pn. Michalek-Vogel/Konfis
		18.00 Uhr	Christvesper, Pn. Michalek-Vogel/Orgel/Flöte
Mi.	25.12.	10.00 Uhr	1. Weihnachtstag, Lektn. Ahlers/Bläser
Do.	26.12.	10.00 Uhr	2. Weihnachtstag, Sup. Berndt/Kirchenchor
So.	29.12.	17.00 Uhr	Lieder und Geschichten unter dem Tannenbaum, Astrid Beel-Mithoff/Team/Kirchenchor
Di.	31.12.	16.00 Uhr	Altjahrsabend mit Abendmahl, Pn. Michalek-Vogel/Gesangverein „Harfe“

JANUAR

So.	05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Michalek-Vogel (Taufsonntag)
Mi.	08.01.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag: Filmnachmittag
So.	12.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektn. Ahlers
Mi.	15.01.	15.45 Uhr	Andacht „Haus Eichenhof“
		19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Do.	16.01.	20.00 Uhr	Treffen für Frauen
Fr.	17.01.	16.00 Uhr	Internationales Café
Sa.	18.01.	09.00 Uhr	Kleidersammlung Spangenberg-Werk
So.	19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Präd. Eberbach
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Do.	23.01.	19.30 Uhr	Treffen des Besuchsdienstkreises
Fr.	24.01.	16.30 Uhr	Bilderbuchkino
So.	26.01.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst nach Taizé,
Di.	28.01.	19.30 Uhr	Gesprächskreis für Neugierige
Mi.	29.01.	19.00 Uhr	Lesekreis: „Silas Marner“ von George Eliot vorgestellt von H. Buter

FEBRUAR

So.	02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Michalek-Vogel (Taufsonntag)
So.	09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Präd. Eberbach
Mi.	12.02.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag mit Pastorin Michalek-Vogel
		19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So.	16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Präd. Baumgarten
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mi.	19.02.	15.45 Uhr	Andacht „Haus Eichenhof“
Do.	20.02.	20.00 Uhr	Treffen für Frauen
Fr.	21.02.	16.00 Uhr	Internationales Café
So.	23.02.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pn. Michalek-Vogel/Joyful Angels
Di.	25.02.	19.30 Uhr	Gesprächskreis für Neugierige
Mi.	26.02.	19.00 Uhr	Lesekreis: „Das Herzenhören von Jan-Philipp Sendker vorgestellt von I. Staeglich
Sa.	29.02.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück





ST. STEPHANUS KIRCHENGEMEINDE EGESTORF **- BEWEGT UND VERBUNDEN IM GLAUBEN -**



Liebe Freunde und Freundinnen der St. Stephanus Kirchengemeinde!

Vielleicht erinnern Sie sich:

Im letzten Jahr 2018 haben wir - erstmalig! - keinen freiwilligen Kirchenbeitrag erhoben, weil die Kirchengemeinde finanziell gut aufgestellt war.

In diesem Jahr bitten wir wieder um eine freiwillige Spende.

Sie haben gesehen, dass unsere Kirche an der Nordseite über Wochen eingerüstet war.

Vom Holzwurm größtenteils zerfressen, musste die gesamte Außenfassade vom Grundriss an saniert werden. Im Zuge der Bauarbeiten stellten wir weitere Schäden an den eingefassten Fenstern fest. Sie mussten erneuert werden und der gesamte Innenbereich des Anbaus wurde neu verputzt und gestrichen.

Ob der Holzwurm am Fachwerk des Kirchenschiffes auch grobe Schäden angerichtet hat, wird zurzeit überprüft. Eventuell folgt eine weitere größere Bauphase im Frühsommer 2020.

Ebenso steht aus Sicherheitsgründen ein weiterer Lindenschnitt Anfang des neuen Jahres an, was uns zusätzlich Geld kostet.

Damit unsere Kirche und das Grundstück drum herum die nächsten Jahrzehnte erhalten bleiben kann, bitten wir um Ihre Spende für 2019.

Im Namen des Kirchenvorstandes und
mit herzlichem Dank im Voraus grüßen Sie

Elisabeth Michalek-Vogel
Elisabeth Michalek- Vogel, Pastorin

Heiner Schwanemann
Heiner Schwanemann, stellvertr. KV- Vorsitzender

Wo meine Bilder hängen

Andacht zur Jahreslosung 2020 von Dieter Rathing

„Ich glaube nicht an Gott, aber ich glaube, dass im Himmel ein paar von meinen Bildern hängen.“ So soll der spanische Maler Pablo Picasso (1881-1973) einmal auf die Frage nach seinem Glauben geantwortet haben. Er glaube nicht an Gott, sagt er. Aber schon im nächsten Halbsatz glaubt er an einen Himmel, in dem seine Bilder hängen. Wie die Farben auf seiner Palette mischt Picasso in einen Satz beides, Glauben und Unglauben.



Grafik: GEP

Ich finde, so darf man vom Glauben sprechen. Und vom Unglauben auch. Das mischt sich immer wieder ineinander. Skepsis und Hoffnung. Überzeugung und Zweifel. Gewissheit und Möglichkeit. Einerseits glaube ich nicht, andererseits hoffe ich aber doch. In manchen Momenten bin ich fest überzeugt von Gott, zu anderen Zeiten

habe ich Fragezeichen. Mal sehe ich gar keinen Himmel, und mal glaube ich, dass da meine Bilder hängen.

Meine Erfahrung ist: Echter Unglaube ist genauso selten wie ein Glaube ohne Fragezeichen. Wir schwimmen meistens im großen grauen Meer dazwischen. Mal sind wir der einen Küste näher, mal der anderen. Wichtig ist, dass wir das Schwimmen nicht verlieren. Denn wenn wir auf der Seite des Unglaubens ankommen, dürfen wir trotzdem noch mal ins Wasser gehen. Wer will das ausschließen? Und kommen wir auf der Seite des Glaubens an, können wir trotzdem noch mal ins Meer geworfen werden. Wer will das wissen?

Was ich aber weiß, dauerndes Schwimmen macht auch müde. Und wo lege ich im Zweifel dann zuerst an? Da oder hier? Hier oder da? Für mich steht die Entscheidung fest. Ich mag keine kahlen Wände. Ich mag keine leeren Räume. Ich entscheide mich für den Glauben. Ich entscheide mich für den, bei dem im Himmel meine Bilder hängen. Auch wenn ich noch mal raus ins Meer geworfen werden sollte. Ich weiß, wo ich hin will. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“



Dieter Rathing

Regionalbischof
für den Sprengel

Lüneburg

Spenden

SPENDEN

anl. der Beerdigung von Hildegard Klann	300,00 Euro
für die allgemeine Gemeindearbeit	175,00 Euro
von der Volksbank Lüneburger Heide eG anl. des Mitarbeiterjubiläums von Heike Stritzl für die ev. Gemeindebücherei	500,00 Euro



HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND SPENDERINNEN!

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Stephanus Egestorf

Stellen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche
im Plastikbeutel wetterfest verpackt

am Samstag, 18. Januar 2020

bis spätestens 09.00 Uhr

vor Ihr Haus bzw. an die nächste

Fahrstraße.

Freiwillige Helfer sammeln im Laufe
des

Tages die Spenden mit Fahrzeugen ein.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Das neue Projekt unseres
Kirchenkreises:

**Mexico – Gerechtigkeit
wird sich durchsetzen**

Brot
für die Welt

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“. Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei.



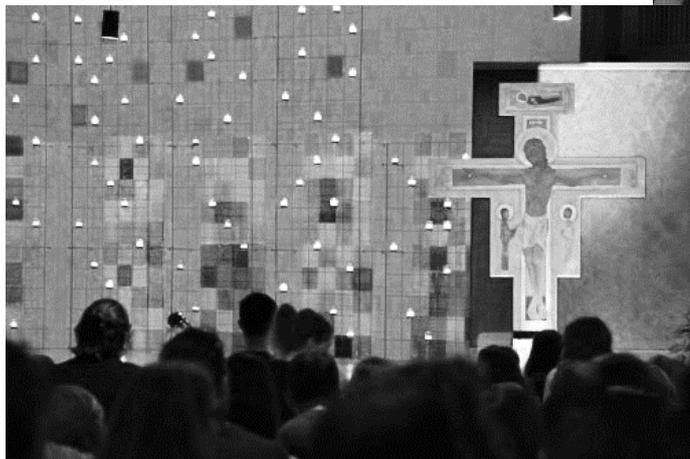
Auch Claudia findet Trost, Unterstützung und juristischen Beistand in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ, die ein Partner von Brot für die Welt ist.

Im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis Winsen 53.684,75 € für „Brot für die Welt“ gesammelt, das sind durchschnittlich 1,37 Euro pro Gemeindemitglied. Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr die 61. Aktion „Brot für die Welt“ mit ihrer Spende:

- In der Spendentüte
- In den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester
- Durch Überweisung an das Kirchenkreisamt, Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12
Kennwort: „Brot für die Welt“

JUGENDTREFFEN IN TAIZÉ (Burgund/Frankreich) **vom 28. März bis zum 5. April 2020**

In den **Osterferien 2020** bieten wir wieder die Möglichkeit an, eine Woche am Leben der **Ökumenischen Gemeinschaft von Taizé** teilzunehmen. Dort werden wir mit vielen anderen Jugendlichen und Erwachsene aus ganz



Europa und darüber hinaus leben, Spaß haben, arbeiten, singen und beten.

Während der Woche in Taizé erfahren wir etwas von einem Vertrauen, das lange - bei manchen ein ganzes Leben lang - nachwirken kann.

Die Teilnahme kostet für Jugendliche (15 bis 29 Jahre) 155 € und für Erwachsene 255 €.

Darin enthalten sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme am Programm und Leben in Taizé.

Los geht es am 28. März um 21.45 Uhr am Bahnhof Ashausen und zurück sein werden wir am 5. April um etwa 13 Uhr.

Bitte meldet euch bei mir, damit ich euch die Anmeldeunterlagen zusenden kann. Ihr erreicht mich unter **kleinschmidt@ashausen.de** oder **04174-645410**.

Die Fahrt findet statt in Kooperation mit dem BDKJ Nörten-Osterode. Der **Anmeldeschluss ist der 21. Februar 2020**.

Pastorin Anja Kleinschmidt

die evangelische freiwilligenbörse **EIN JAHR FREIWILLIG.DE**

IM SOMMER 2020 FÜR EIN FREIWILLIGES JAHR INS AUSLAND?

Einsatzstellen in aller Welt: ein-jahr-freiwillig.de

JETZT BEWERBEN

Menschen denken aneinander



Unter dem Motto „Menschen denken aneinander“ laden wir auch in diesem Jahr wieder dazu ein, Patientinnen und Patienten in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg mit kleinen Päckchen eine Weihnachtsfreude zu machen.



Patientinnen und Patienten freuen sich über:

- kleine praktische Dinge
- Kleinigkeiten zum Anziehen/Winteraccessoires (bitte neuwertig)
- Tabakwaren
- (alkoholfreie) Süßigkeiten (bitte kein Obst!)
- kleine einfache Spiele
- CDs/DVDs
- Schreibartikel
- Körperpflegeartikel



Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen mit

F = für Frauen

M = nur für Männer (80 % unserer Patienten sind Männer) oder mit

MF = dieser Inhalt dürfte für Männer und Frauen eine Freude sein.

Damit alle Päckchen annähernd die gleiche Größe haben, verwenden Sie bitte einen **Schuhkarton** oder einen Karton in ähnlicher Größe und kennzeichnen ihn deutlich mit M, F oder MF.

Ihr Päckchen sollte einen Wert von 15 € nicht überschreiten.

Das erleichtert die Verteilung und hilft, Enttäuschung oder Neid zu vermeiden.

Annahme im Pfarrbüro bis Freitag, 13. Dezember 12.00 Uhr

Allen Päckchen-PackerInnen schon jetzt einen herzlichen Dank!

Herzliche Grüße aus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg
Christina Torrey - Inge Heck – Michael Thon – Helga Sturm-Illmer

Darüber hinaus laden wir Sie jetzt schon zu einem **Dankeschön-Treffen** am **Donnerstag, 09. Januar 2020 um 15.00 Uhr in der Kapelle** der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Eingang Brockwinkler Weg) ein. Melden Sie sich dazu bitte unter 04131/6020050 bis spätestens 6. Januar 2020 an. Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen!

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Geschäftsstelle und Kirchenkreissozialarbeit

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71/69 26 0

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71/69 26 0

FaBi - Mobile Familienbildung

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71/69 26 0

Flüchtlingsberatung

Neue Str. 8, 21244 Buchholz
☎ 0 41 81/3 62 18

Ehe-, Lebens- und Familienberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71/6 39 78

Schuldnerberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen
Anmeldung unter:
☎ 0 41 81/219 79 79

Schwangerenberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71/69 26 0

BISS – Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg

☎ 04181/219 79 21
Fax 04181/219 79 22

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Im Saal 27, 21423 Winsen
☎ 0 41 71/6 17 21

Diakonie

BERATUNGSNETZ IM LANDKREIS HARBURG
KRISEN MEISTERN – LEBEN GESTALTEN

Wir beraten und begleiten
schwerkranke und sterbende
Menschen und ihre Angehörigen.
Unser Angebot ist ehrenamtlich,
überkonfessionell und unterliegt
der Schweigepflicht.

**Ambulanter
Hospizdienst**
Winsen(Luhe) 

Telefon: 04171 6900602
Mobil: 0175 8428811

...Mitfühlen... Dasein... Begleiten...

Rathausstraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne

Bürozeiten:
Dienstag: 10 -12 Uhr
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen

jeden 2. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

im Seniorentreff Winsen, Mühlenstraße 2, 21423 Winsen Luhe.

Telefon: 04171 6900602. Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

**Ambulanter
Hospizdienst**
Winsen(Luhe) 

Gottesdienste in der Region

	EGESTORF	UNDELOH	HANSTEDT
01.12. 1. Advent	Familiengottesdienst Kigo/Bücherei/Bläser Pn. Michalek-Vogel/Team	P. Krause	11.00: Familiengottesdienst Diakonin Riese
08.12. 2. Advent	Pn. Michalek-Vogel Kirchenchor	<i>kein Gottesdienst</i>	P. Buhr
15.12. 3. Advent	Pn. Michalek-Vogel Happy Voices	17.00: P. Krause	P. Krause
22.12. 4. Advent	18.00: meditativer GD Pn. Michalek-Vogel/ Anke Niemann	<i>kein Gottesdienst</i>	15.00: FamilienGD mit Krippenspiel, Pfeiffer/Buhr
24.12. Heiligabend	10.30: Andacht im „Haus Eichenhof“; Präd. Peters 15.00: Krippenspiel Pn. Michalek-Vogel/Konfis 16.30: Krippenspiel Pn. Michalek-Vogel/Konfis 18.00: Christvesper Orgel/Flöte Pn. Michalek-Vogel	14.30: Kinderchristvesper Rech/Krause 16.00: Christvesper P. Krause	14.30: Kinderchristvesper Hanstedt, E. Pfeiffer/P. Buhr 16.00: Christvesper Asendorf, Diakonin Riese 16.00: Christvesper Marxen, P. Buhr 17.30: Christvesper Hanstedt, P. Krause 17.30: Christvesper Brackel, P. Buhr 23.00: Christmette; P. Buhr
25.12. 1. Weihnachtstag	Lektorin Ahlers Bläser	<i>kein Gottesdienst</i>	Abendmahl P. Buhr
26.12. 2. Weihnachtstag	Sup. Berndt Kirchenchor	Abendmahl Gem. Pastor Wahlmann	P. Krause/Posaunenchor
29.12. 1.S.n. Weihnachten	17.00: Geschichten und Lieder, A. Beel-Mithoff/Chor	<i>kein Gottesdienst</i>	<i>kein Gottesdienst</i>
31.12. Altjahrsabend	16.00: Abendmahl Pn. Michalek-Vogel MännerGV Harfe	17.00: P. Krause	17.00: P. Buhr
01.01. Neujahr	<i>kein Gottesdienst</i>	<i>kein Gottesdienst</i>	17.00: Abendmahl P. Krause
05.01. 2.S.n. Weihnachten	Pn. Michalek-Vogel	Abendmahl P. Krause	Konfirmandentaufen P. Buhr
12.01. 1.S.n. Epiphantias	Lektorin Ahlers	<i>kein Gottesdienst</i>	P. Buhr
19.01. 2.S.n. Epiphantias	Prädikantin Ebernbach	17.00: Diakon i.R. Nill	Diakon i.R. Nill
26.01. 3.S.n. Epiphantias	19.00: Abendgottesdienst nach Taizé	<i>kein Gottesdienst</i>	<i>kein Gottesdienst</i>
02.02. L.S.n. Epiphantias	Abendmahl Pn. Michalek-Vogel	P.i.R. Lenk	Abendmahl P. Krause
09.02. Septuagesimä	Prädikantin Eberbach	<i>kein Gottesdienst</i>	P. Buhr
16.02. Sexagesimä	Prädikantin Baumgarten	N.N.	Hanstedt: P. Krause Brackel: Bernd Pfalzer
23.02. Estomihi	19.00: Pn. Michalek-Vogel AbendGD, Joyful Angels	<i>kein Gottesdienst</i>	Familiengottesdienst mit anschl. Essen

Gottesdienstzeiten:

Undeloh: 10.00 Uhr | Egestorf: 10.00 Uhr | Hanstedt: 10.00 Uhr | Brackel: 10.30 Uhr

Ev. - luth. Kirchengemeinde St. Stephanus Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf

Pfarramt:

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel

Tel: 04175-8381

Mail: e_michalek_vogel@hotmail.com

Pfarrbüro:

Tel: 04175-468

Fax: 04175-842099

Mail: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Homepage: egestorf.wir-e.de

Öffnungszeiten:

Mo: 19.30 – 20.00 Uhr Kassenstunde - Claus Peper

Di: 15.00 – 17.00 Uhr Petra Pantelmann

Fr: 9.00 – 11.00 Uhr Petra Pantelmann

Kirchenführungen:

Brigitte Neven, Tel: 04175-649

Küster:

Alexander Stabel, Tel: 04175-349

Friedhofsverwaltung:

Rainer Lange, Tel: 04175-842103

Bankverbindung:

Gebühren, Teilnahmebeiträge, Spenden, Freiw. Kirchenbeitrag etc.:

Kirchenkreisamt Winsen

Konto: 4208 208 000, BLZ: 240 603 00

IBAN: DE91 2406 0300 4208 2080 00

BIC: GENODEF1NBU

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Egestorf/Zweck (z.B.: „Spende für...“)



Pastorin und Vorsitzende
des Kirchenvorstandes
Elisabeth Michalek-Vogel
Tel. 04175-8381



Stellvertr. Vorsitzender
des Kirchenvorstandes
Hans-H. Schwanemann
Tel. 04175-800011



Kirchenvorsteherin
Heike Ahlers
Tel. 04175-1234



Kirchenvorsteher
Claus Peper
Tel. 04175-8257



Kirchenvorsteherin
Ingrid Peters
Tel. 04175-467



Kirchenvorsteher
Torben Schmitz
Tel. 04175-4006648



Kirchenvorsteherin
Gerlinde Wippich
Tel. 04184-1614



Kirchenvorsteherin
Jasmin Wölper
Tel. 04175-808625



Kirchenvorsteher
Steffen Zickert
Tel. 015120989711



Pfarrsekretärin
Petra Pantelmann
Tel. 04175-468



Küster
Alexander Stabel
Tel. 04175-349



Friedhofsverwalter
Rainer Lange
Tel. 04175-842103

IMPRESSUM

Stephanusbote

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Redaktion:

V.i.S.d.P.: Monika Kuschel

Gestaltung: Petra Pantelmann

Auflage 1.500 Stück

Druck: Kirchenkreisamt Winsen
erscheint vierteljährlich

nächste Ausgabe: Ende Febr. 20

Redaktionsschluss: 07. Febr.20

Offene Adventstüren in den Dörfern unserer Kirchengemeinde

An den folgenden Abenden im Dezember 2019 öffnet sich um 18:00 Uhr eine Haus - oder Gartentür bei...

Mo
2

Familie Haht
„Heinshof“
Im Sahrendorf 13
Sahrendorf

Di
3

Familien
Albers/Dittmer
Ostende 15-17
Egestorf

Mi
4

Heimatverein
„Dresslers Hus“
Im Sande 1
Egestorf

Do
5

Karin Zickert
Alte Dorfstr. 22
Egestorf

Fr
6

Bärbel und Peter
Rohlf's-Thiem
Kuhlhof 1
Egestorf

Mo
9

Familien
Bartels/Johannes
Im Sande 1a
Egestorf

Di
10

Familie
Isernhagen Im
Schätzendorfe 24
Schätzendorf

Mi
11

Feuerwehrhaus
Evendorf
Wiedsal 3
Evendorf

Do
12

Evangelische
Bücherei
Sudermühler
Weg 1 Egestorf

Mo
16

Studtmanns
Gasthof
Im Sahrendorf 19
Sahrendorf

Di
17

Ingrid und
Hermann Peters
Dorfstraße 8
Evendorf

Mi
11

Lass Dich bei
einem warmen
Getränk von
Geschichten und
Liedern verzaubern

Fr
13

„Die singenden
Heidekutscher“
Hof Buchholz,
Dorfstraße 40 Döhle

Mi
18

Familie
Dr. Goralczyk
Im Auetal 40
Nindorf

Fr
20

Flüchtlingscamp
Lübberstedter
Straße 36a
Egestorf

Sa
21

Kerstin Woweratis
/ Julia Schröder
Egestorfer
Kirchweg 17 Döhle

Jeder ist zum lebendigen Adventskalender
eingeladen, Jung und Alt, Groß und Klein.
Bitte einen Trinkbecher mitbringen.